

# Willi und Wilma

ABENTEUER AUF SYLT



KUTTERFAHRT

NOAH  
VERLAG

Und natürlich können Wilma und Willi jetzt die alte Tüte des Leuchtturms gezeichnet haben. Nur müssen sie sich aber beeilen!

Willi und Wilma trügeln und trügeln die Trümmerteile des Leuchtturms können. Sie trügeln und trügeln malen an ihrem Bett und ihre Hängematte.



„Hörst du?“ an der Belage, kichelt  
Piet aufgeregt über ihrem Kipfen,  
„Ausgangsrunde an der Belage, der  
Fang wird noch größer!“

Und Plötzlich  
Und Plötzlich  
Öffnen sich zwei Türen an der  
Seite der Netze und ein Insekt in  
Krabben, Krabben, Krabben, Krabben  
und Seescheiden und ein paar alte  
Garnstübe an Hand.  
Drei Menschen das Kommando.

„Willi, Du bist ein sehr Stiller,  
ich er, die Krabben kommen in  
den großen Kessel da drüben. Die  
Krabben wie nämlich gleich schon

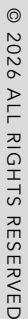
hier an Bord mit Schwestern die Dams  
Nähen die Seescheiden und haben  
Nähen. Das Seescheiden werden wir zurück  
zum Meer. Aber nicht die alten  
Garnstübe! Piet und Wilma, die  
kommen. Auch von der Decke  
hang Schwestern da drüben. Lami Buch  
kann Krabben kochen!

„He!“, ruft Willi, Wilma und Piet  
im Chat



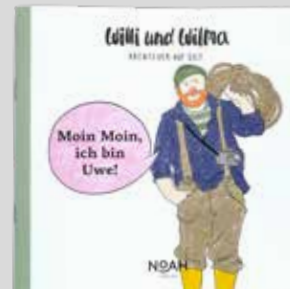
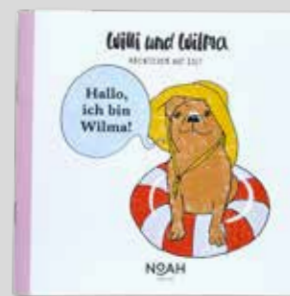
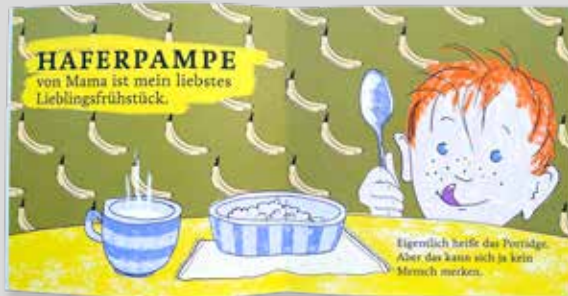
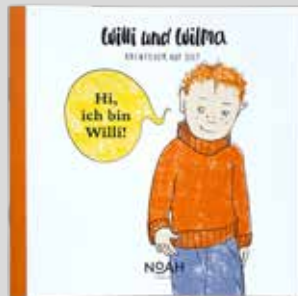
















## Milch aus blauen Blumen

Pflanzendrinks stehen klimamäßig meist besser da als Kuhmilch. Doch auf die Herkunft kommt es an

**K**limaschutz ist neben Laktose-Intoleranz ein Grund, zu Pflanzenmilch zu greifen. Wie stehen die Milchalternativen da, wenn man nicht nur auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz schaut?

### Sojamilch

Für Soja werden in Brasilien Wälder gerodet. Die Bohnen dienen jedoch fast ausschließlich als Futter für die Massentierhaltung. Jenes Soja, aus dem Tofu und Milchersatzdrinks hergestellt werden, stammt dagegen meist aus Kanada und Europa, zum Teil direkt aus Deutschland. **→ Bilanz: verglichen mit Kuhmilch: eher positiv**

### Lupinenmilch

Die Samen der blau blühenden Süßlupine etablieren sich als Konkurrenz von Soja bei Milch- und Fleischersatzprodukten. Weil sie als Leguminosen Stickstoff aus der Luft binden können, bessern sie die Böden auf. **→ Bilanz: positiv**

### Mandelmilch

Anbaugelände in Kalifornien verbrauchen 10000 Liter Wasser pro Kilo Mandeln. Die Bäume werden von Wanderimker-Bienenvölkern bestäubt, diese Massentierhaltung verbreitet Krankheiten – ein Grund für das Bienensterben. **→ Bilanz: eher negativ**

### Hafermilch

Hafer aus heimischem Anbau muss auch auf konventionell bewirtschafteten Feldern nur wenig gespritzt werden. **→ Bilanz: positiv**

### Reismilch

Trocken oder nass – beide Anbaumethoden setzen Treibhausgas frei, die um ein Vielfaches schädlicher sind als CO<sub>2</sub>. Der Reisdink von „Libuni“ stammt immerhin aus italienischem Bio-Anbau, der Verkauf als Konzentrat spart Verpackung. **→ Bilanz: eher negativ**

Mehr Tipps: [geo.de/gutessen](http://geo.de/gutessen)

9



## Lob der Goldparmäne

Fast vergessene Obst- und Gemüsesorten lassen sich wieder auf Wochenmärkten finden – zum Glück!

**E**s gibt rund 20000 verschiedene Apfelsorten, doch im Supermarkt liegen oft nur Elstar, Jonagold und Braeburn. Wer alte Sorten probiert, erweitert seinen Geschmackshorizont – und hilft, bedrohte Arten zu retten:

### Alt und knackig

Der Urahn aller Äpfel, der asiatische Wildapfel, ist vom Aussterben bedroht. Seine ebenfalls selten gewordenen europäischen Nachfahren bekommt man auf einigen Bio-Obsthöfen, mit wohlklingenden Namen wie Goldparmäne, Rheinischer Winterrambur oder Schafsnase.

### Kartoffeln aus der Box

Rosa Tannenzapfen, Bamberger Hörnla und Blauer Schwede findet man wieder öfter auf Wochenmärkten. Online lassen sich Probierboxen bestellen, auch mit anderem alten Gemüse wie Topinambur oder bunten Möhren.

### Tomaten unter der Hand

Viele alte und regionale Tomatensorten sind im Sortenregister nicht erfasst und dürfen offiziell nicht gehandelt werden. Als Saatgut für Zierpflanzen finden Liebhaberstücke wie Venusbrüschchen oder Ungarische Ochsenherz dennoch in die Gärten.

### Fast vergessene Rebsorten

1959 galt der Tauberschwartz als ausgestorben, bis man in einem Weinberg in Ebertsbronn auf die letzten verbliebenen Rebstocke stieß. Heute wird der Wein in Tauberfranken wieder auf 1400 Hektar angebaut.

### Birnen aus der Flasche

Die bereits vor 1500 schriftlich erwähnte Champagner Bratbirne wächst heute nur noch in mittleren Höhenlagen der Schwäbischen Alb. Als Schaumwein kann man sie sich ins übrige Deutschland schicken lassen.

Bezugsquellen: [geo.de/gutessen](http://geo.de/gutessen)

5



## Fleisch? Aber gern!

Um alte Nutztierassen zu schützen, kann es auch richtig sein, sie zu schlachten

**H**austiere lebten über Jahrtausende mit den Menschen zusammen und versorgten sie mit Fleisch, Milch, Eiern, Wolle, Borsten, Leder und Arbeitskraft. Auch der Anbau von Getreide und Gemüse in ökologischer Kreislaufwirtschaft ist bis heute ohne Tiere kaum möglich. Erst über den Mist gelangt in der Regel der fürs Pflanzenwachstum wichtige Stickstoff zurück in den Ackerboden. Deshalb muss zum Beispiel jeder Demeter-Gemüsebau Tiere halten oder mit einem Demeter-Nachbarn, der es tut, zusammenarbeiten.

### Bedrohter Genpool

Gegenwärtig spielen laut Welt-ernährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) 38 Arten und 8774 Rassen als Nutztiere eine Rolle. Diese genetische Vielfalt ist bedroht. Alte Rassen, die häufig nur regional vorkamen, wurden mit der Intensivierung der Landwirtschaft

abgelöst durch zunehmend globale Hochleistungsrassen. Herausforderungen wie Klimawärmung, Wasserknappheit und weltweite Epidemien werden sich nach Einschätzung der FAO nur meistern lassen, wenn ein breiter, diverser Genpool Antworten auf veränderte Umweltbedingungen bereithält.

### Schlemmen und schützen

Wer bewusst tierische Produkte von alten Nutztierassen kauft, engagiert sich für biologische Vielfalt. Informationen zu alten Rassen und ihren Erzeugern findet man über das Programm „Arche des Geschmacks“ von Slow Food. Online bestellen lassen sich zum Beispiel Produkte folgender Rassen:

### Angler Sattelschwein

Das schwarz-weiße Angler Sattelschwein wurde Anfang des 20. Jahrhunderts auf der Halbinsel Angeln in Schleswig-Holstein gezüchtet. Es gilt als anspruchslos

13











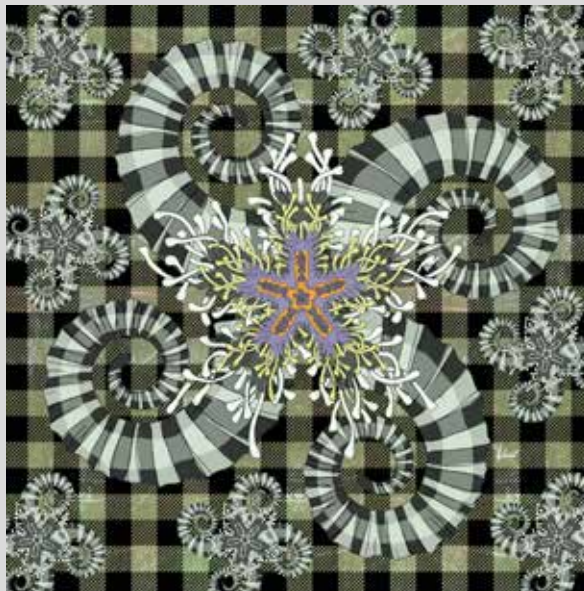
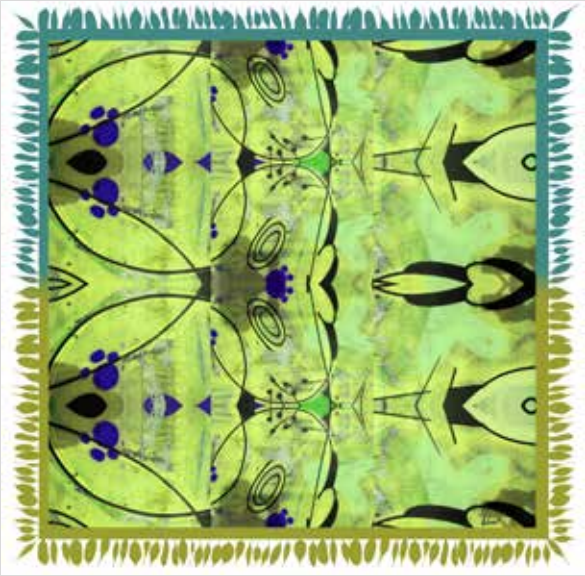
WOLLPLAIDS | DESIGN KUNHILD HABERKERN | KUNICOLORS





SCARVES | DESIGN KUNHILD HABERKERN | KUNICOLORS







HOMESTORIES COLLECTION | SYLT HERITAGE |  
DESIGN KUNHILD HABERKERN + AVA STELLA DREESSEN | PHOTO OLAF KROENKE

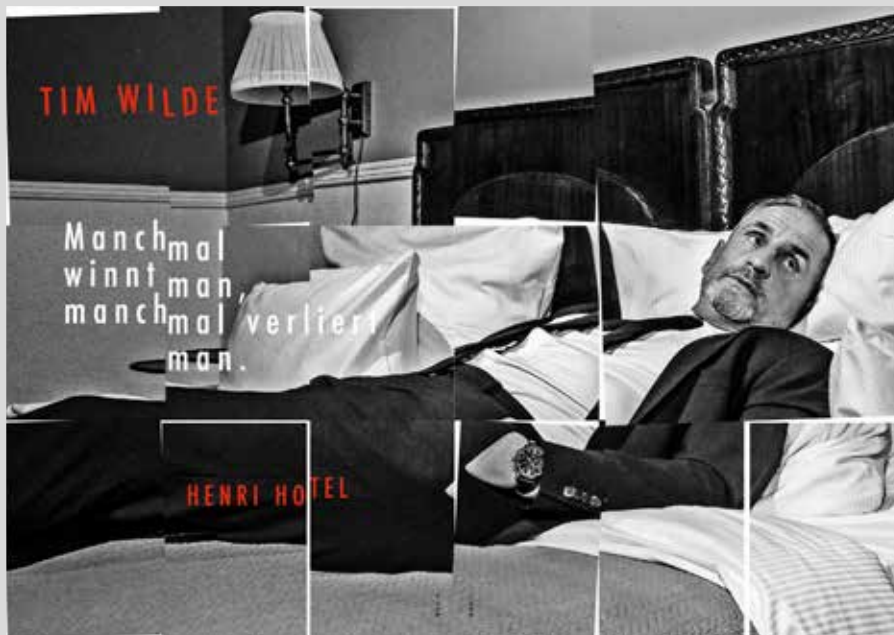




HOMESTORIES COLLECTION | SYLT HERITAGE |  
 DESIGN KUNHILD HABERKERN + AVA STELLA DREESSEN | PHOTO OLAF KROENKE

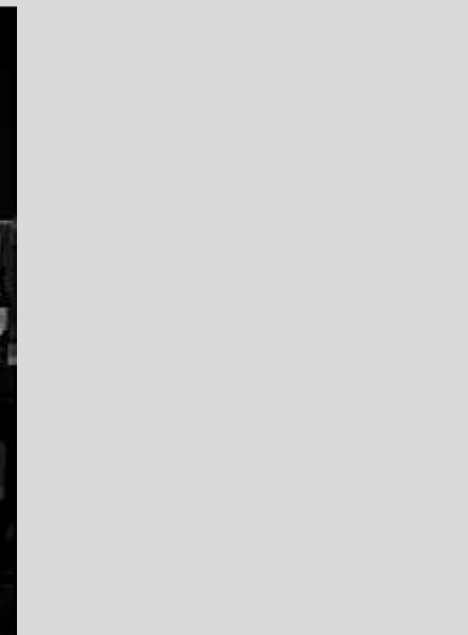














**Kunhild Haberkern**

Illustration | Graphic | Design

0151 15725085

kuni@kunhildhaberkern.com

kunhildhaberkern.com